

# Networking im Ruhrgebiet

## Das Ruhrgebiet – Idealer Standort für lokale Business- und Serviceclubs

Von Thomas Corrinth (Verlagsveröffentlichung)

**Wenn man über Business Clubs in Deutschland spricht, liegt es auf der Hand, diese vor allem im Ruhrgebiet zu verorten: nirgendwo trifft man hierzu-lande auf engstem Raum auf so viele unterschiedliche Mentalitäten, einen so beispiellosen Strukturwandel und vor allem auf eine so große Unternehmensdichte. Viele Unternehmen haben diese idealen Standortbedingungen längst erkannt und wollen ihre Lage und somit die der Region durch regelmäßigen Informationsaustausch weiter vorantreiben. Wir stellen exemplarisch drei ortsansässige Business Clubs vor.**

### Business Club Ruhr e.V.: Gemeinsam lässt sich mehr bewegen

Diese Erkenntnis führte mehrere engagierte mittelständische Unternehmen aus dem Ruhrgebiet zur Gründung dieses Vereins. Dabei stehen keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund, sondern vor allem die Identifikation und Förderung von Synergien, die sich aus der sehr heterogenen Mitgliederstruktur und der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Institutionen ergeben können. Gemäß dem Motto „Wer kommuniziert, dem kann geholfen werden“ finden regelmäßige Treffen – wie z. B. das alle 14 Tage stattfindende business lunch – statt, bei denen die Mitglieder in lockerer Atmosphäre Informationen austauschen und sich inspirieren lassen können. Darüber hinaus wird die Interaktivität z. B. beim Golfen oder beim „Teamkochen“ gefördert. Erstmals fand im Januar der Unternehmenszukunftsworkshop statt, bei dem einige Mitgliederfirmen Trends und Neuigkeiten „aus erster Hand“ aus ihrem Tätigkeitsfeld präsentierten. Zur Mitgliedschaft im mittlerweile über 50 Firmen zählenden business club ruhr e.V. ist jeder aufgefordert, der darin eine Win-Win-Situation sieht: zum Vorteil der eigenen Unternehmung als auch des Clubs durch die beschriebene effektive Synergienutzung. Der Jahresbeitrag dient dabei zur Finanzierung der Veranstaltungen und der Sicherung der Organisationsadministration. Im Internet, das sowohl zum Austausch der Mitglieder untereinander als auch mit der Öffentlichkeit dient, können sämtliche Informationen eingesehen und Formulare heruntergeladen werden ([www.businessclubruhr.de](http://www.businessclubruhr.de))

### Marketing Club Essen – Marketing Orientierung in der Region

Für Viele ist Marketing nur eine untergeordnete Funktion neben Vertrieb, Einkauf und Produktion - nicht so für die Mitglieder

des MCE. Wie in vielen marketingwissenschaftlichen Fachverständnissen – so auch dem der Universität Duisburg-Essen – wird hier Marketing angesehen als marktorientierte Unternehmensführung, d. h. die ganzheitliche Ausrichtung eines Unternehmens an den Marktbedürfnissen und gleichzeitig die gezielte Beeinflussung des Marktes zugunsten der eigenen Unternehmens- bzw. Marketingziele. Diese Aufgabe zur Sicherung einer funktionierenden Marktwirtschaft hat sich der MCE auf die Fahne geschrieben. Der Club wurde 1980 gegründet und zählt mittlerweile mehr als 200 Marketingmanager und Unternehmen. Die Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und bekleiden die verschiedensten Positionen wie z. B. Vorstände, Produktmanager, Verkaufsleiter und Kommunikationsberater. Auch die Förderung des Führungskräfte-Nachwuchses liegt dem MCE am Herzen: seit 1988 wird gezielt eine Zusammenarbeit mit anderen Juniorenclubs angestrebt und durch Networking Karrieresprünge der jungen Mitglieder forciert.

In regelmäßigen Veranstaltungen bekommen alle Mitglieder zu den unterschiedlichsten marketingaffinen Themen die Möglichkeit, bewährte und neue Marketingstrategien, -pläne und -instrumente kennenzulernen und zu diskutieren. Die genauen Preise, Satzung und sämtliche Formulare kann man unter [www.marketingclub-essen.de](http://www.marketingclub-essen.de) einsehen.

### Rotary Club Essen-Centennial – ein innovativer Traditionsclub

Rotary ist nach Lions die zweitgrößte weltweite Serviceclub-Vereinigung mit etwa 1,2 Millionen Mitgliedern und wurde bereits 1905 als reiner Männerclub gegründet. Das Ziel ist es, unter strenger Beachtung der Werte Anstand, Sitte, Vertrauen und Ehrlichkeit den Austausch über Berufs- und Landesgrenzen zu fördern und Schwächeren zu helfen. In Essen gibt es derzeit 6 Rotary Clubs, die sich in einigen Projekten zwar gegenseitig unterstützen und gegenseitiges Besuchsrecht haben, ansonsten aber selbstständig sind. Der jüngste Club ist der im Januar 2005 gegründete Essen-Centennial, der wie fast alle seit den 90er Jahren gegründeten Rotary Clubs ein gemischter Männer- und Frauenclub ist. Der Präsident Henning Aretz, von Beruf Leiter des Gasverkaufs Mittelosteuropa der E.ON Ruhrgas AG, möchte Rotary durch seine Mitgliedschaft vor allem seinen Dank ausdrücken: „Mit 22 Jahren bin ich nach meinem Jura-Studium als Rotary-Stipendiat ein Jahr nach Afrika gegangen. Diese Zeit bei schwarzen und

weißen Freunden hat der Völkerverständigung gedient – und ich habe dort die Frau meines Lebens getroffen. Ich bin froh, in meiner jetzigen Aufgabe bei Rotary etwas davon zurückgeben zu können.“



Henning Aretz

Aretz ist stolz auf das, was Centennial Essen in der kurzen Zeit schon auf den Weg bringen konnte. So beteiligte sich der Club als Einstieg mit einer Spende von 5.000 EUR an dem Projekt „Polio+“ – einem weltweiten Impf- und Aufklärungsprogramm in Zusammenarbeit mit der WHO zur Bekämpfung von Kinderlähmung. Während der letzten zwei Jahre wurden zudem ein Kinderschutz-Nothaus im Essener Norden sowie das Ganztagsangebot einer Essener Schule unterstützt. Für 2007 ist unter anderem eine Blutspendeaktion geplant. Beim wöchentlichen Abendessen im Parkhaus Hülge am Essener Baldeneysee gibt es einen 90minütigen Vortrag. Der Mitgliedsbeitrag dient als Grundstock für die aktuellen Projekte, bei zusätzlichen Veranstaltungen – so ist jährlich eine gemeinsame Reise geplant – erhöht er sich dementsprechend. Als Rotary-Mitglied kann man sich nicht aktiv anmelden, sondern man wird vorgeschlagen. Das Rotary-Gremium prüft dann, ob das Mitglied die Aufnahmebedingungen erfüllt und wählt. So wird zunächst Wert auf berufliche Mischung des Clubs gelegt, darüber hinaus sollte der Anwärter exzellent auf seinem beruflichen Gebiet sein und sich mit den Werten und Ehrenkodex identifizieren können. Essen-Centennial legt Wert darauf, dass jährlich 2-4 neue Mitglieder aufgenommen werden, um eine ausgeglichene Altersstruktur zu garantieren.